

**Raiffeisen  
Immobilien**



Maklerservice & Bewertung

# **Raiffeisen Immobilien Studie 2023**



# DATEN ZUR UNTERSUCHUNG

## AUFGABENSTELLUNG

Mehrthemenumfrage für Raiffeisen Immobilien

## METHODE

Computer Assisted Web Interview im Gallup-eigenen Onlinepanel „gallupforum“

## ZIELGRUPPE

Webaktive österreichische Bevölkerung von 20 bis 65 Jahren

## UNTERSUCHUNGSZEITRAUM

8. bis 13. März 2023

*Hinweise:*

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist dabei stets mit eingeschlossen.  
Aufgrund von Rundungen können sich bei der Berechnung von Prozentangaben und bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben (z.B. 99% oder 101% statt 100%).*



# STRUKTUR DER STICHPROBE

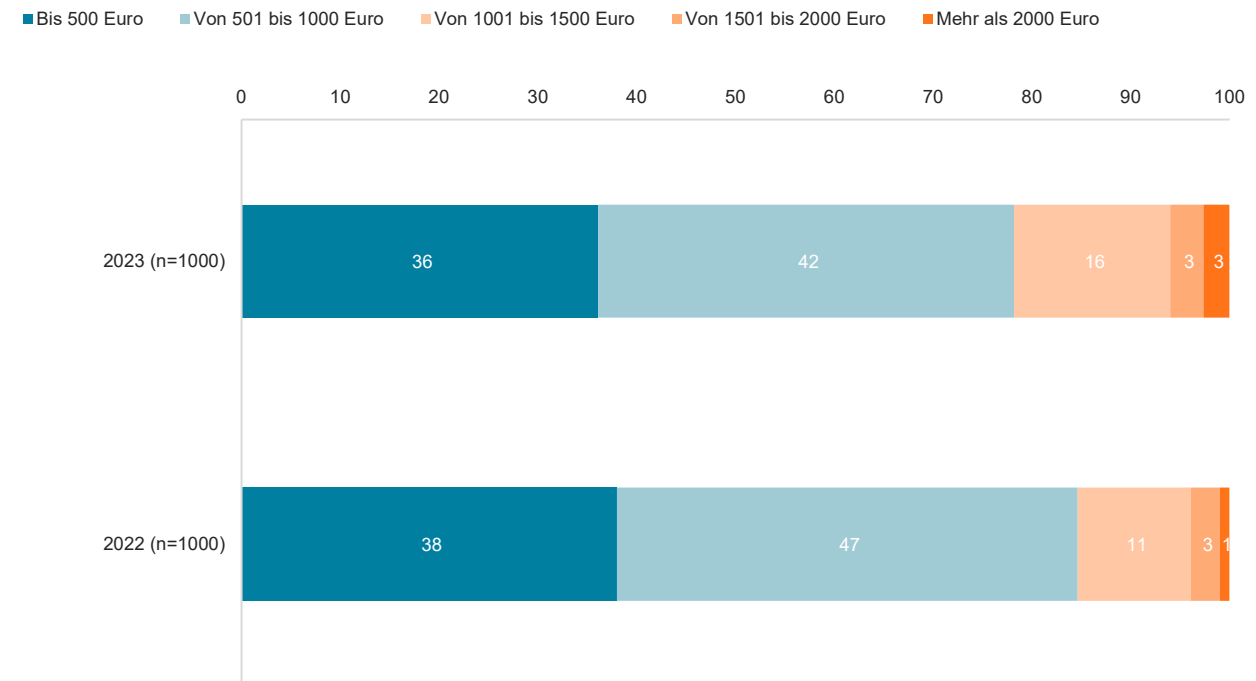
	Basis	in Prozent
TOTAL	1000	100
<b>GESCHLECHT</b>		
Männlich	501	50
Weiblich	498	50
Divers	1	0
<b>ALTER</b>		
20-30 Jahre	215	22
31-40 Jahre	220	22
41-50 Jahre	212	21
51-65 Jahre	353	35
<b>BUNDESLAND</b>		
Wien	222	22
NÖ, Bgld	218	22
Stmk, Ktn	201	20
OÖ, Sbg	229	23
Trl, Vbg	130	13
<b>ORTSGRÖSSE</b>		
Bis 5.000 EW	393	39
Bis 50.000 EW	265	26
Über 50.000 EW	120	12
Wien	222	22
<b>BERUF</b>		
Selbstständige, Freiberufliche, leitende Angestellte	78	8
Beamte, Angestellte	435	44
Arbeiter	161	16
Schüler, Studenten	57	6
Nicht berufstätig	163	16
Pensionisten	106	11

	Basis	in Prozent
TOTAL	1000	100
<b>SCHULBILDUNG</b>		
Pflichtschule	136	14
Berufs-, Fachschule	472	47
Matura, Universität	392	39
<b>EINKOMMEN</b>		
Bis 1.500 Euro	157	16
Bis 2.500 Euro	241	24
Bis 3.000 Euro	104	10
Über 3.000 Euro	366	37
K.A.	132	13
<b>HAUSHALT</b>		
Mit Partner/Partnerin	591	59
Mit Kind/Kindern	352	35
Mit jemand anderem	125	12
Ich wohne alleine	240	24
<b>WOHNSITUATION</b>		
Eigentum:	525	53
- Haus	386	39
- Wohnung	140	14
Miete:	458	46
- Genossenschaft/Gemeindewohnung	245	25
- Privat	213	21
Anderes	16	2
<b>GRÖSSE DER IMMOBILIE</b>		
Bis 60 m <sup>2</sup>	201	20
61 - 90 m <sup>2</sup>	276	28
91 - 120 m <sup>2</sup>	182	18
Über 120 m <sup>2</sup>	310	31
K.A.	30	3



# AUSGABEN FÜR WOHNEN

- Bei den Ausgaben für das Wohnen zeigt sich ein Anstieg bei Personen mit höheren Kosten.
- Die Gruppe von 501,- bis 1000,- Euro verliert 5 Prozentpunkte, um diesen Anteil steigt die Gruppe mit 1001,- bis 1500,- Euro.



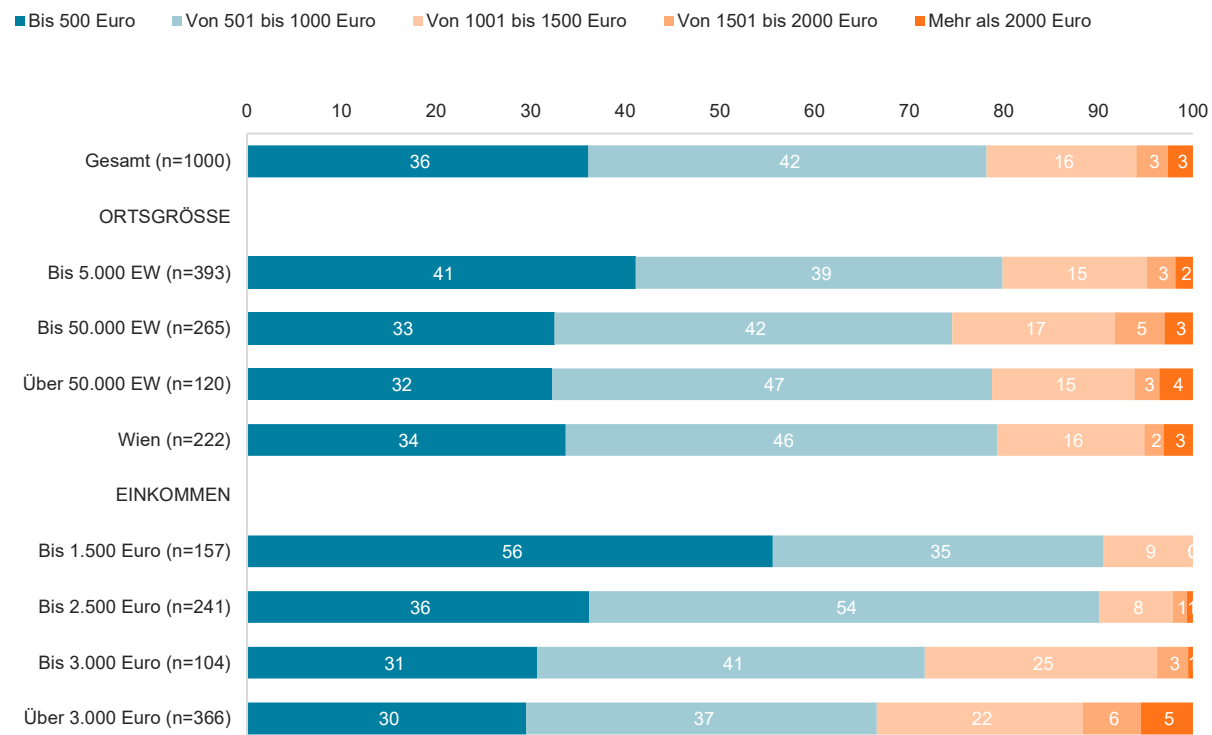
%-Werte, n=1000

4. Wie viel geben Sie monatlich für Wohnen aus? Damit meinen wir entweder Miete bzw. bei Eigentum Rückzahlung für ein Darlehen, plus monatliche Betriebskosten (aber ohne Heizung & Strom)?



# AUSGABEN FÜR WOHNEN

- Bei einem Monatseinkommen bis 1.500 Euro hat ein hoher Anteil nur Wohnkosten bis zu 500,- Euro; in den darüber liegenden Einkommensgruppen dominieren jedoch bereits Ausgaben von 501,- bis 1000,- Euro.



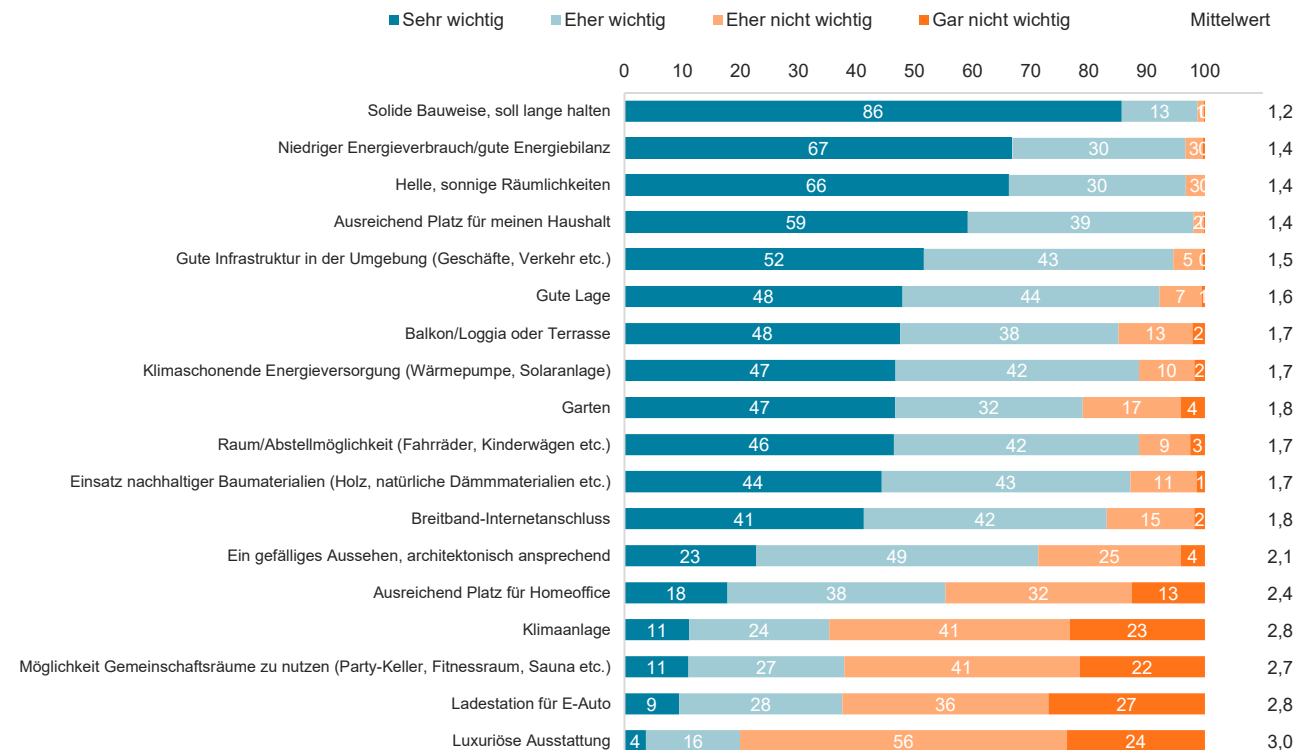
%-Werte, n=1000

4. Wie viel geben Sie monatlich für Wohnen aus? Damit meinen wir entweder Miete bzw. bei Eigentum Rückzahlung für ein Darlehen, plus monatliche Betriebskosten (aber ohne Heizung & Strom)?



# WICHTIGKEIT DER AUSSTATTUNGSMERKMALE

- Eine solide Bauweise ist nach wie vor das wichtigste Ausstattungsmerkmal, gefolgt von niedrigem Energieverbrauche und hellen, sonnigen Räumlichkeiten sowie ausreichend Platz.
- Am wenigsten Relevanz besitzen Ladestationen für E-Autos sowie eine luxuriöse Ausstattung.



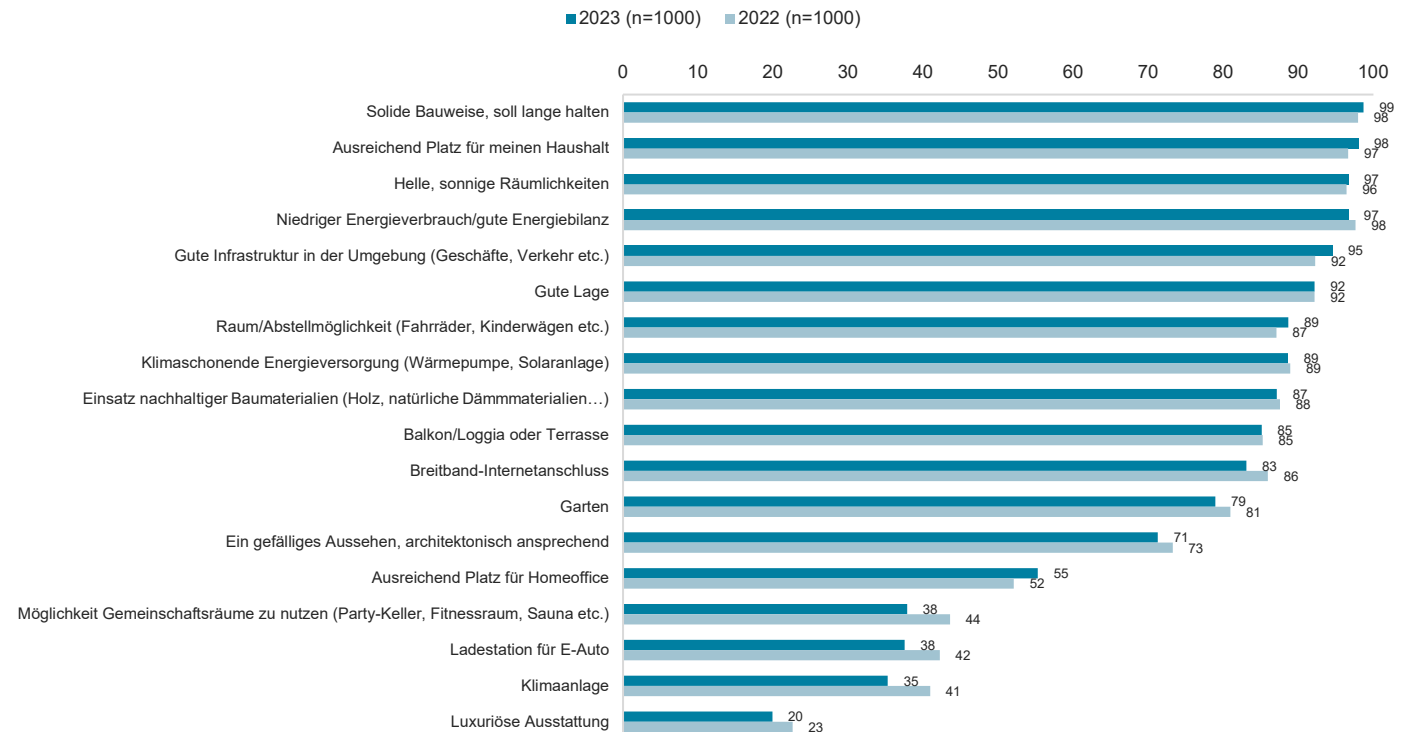
%-Werte, n=1000

7. Welche der folgenden Ausstattungsmerkmale einer Wohnimmobilie halten Sie für wichtig, was ist aus Ihrer Sicht besonders bedeutsam?



# WICHTIGKEIT DER AUSSTATTUNGSMERKMALE

- Der Jahresvergleich zeigt eine abnehmende Bedeutung der Features, die Energie benötigen (Klimaanlage, Ladestation für E-Auto und Gemeinschaftsräume wie Sauna).



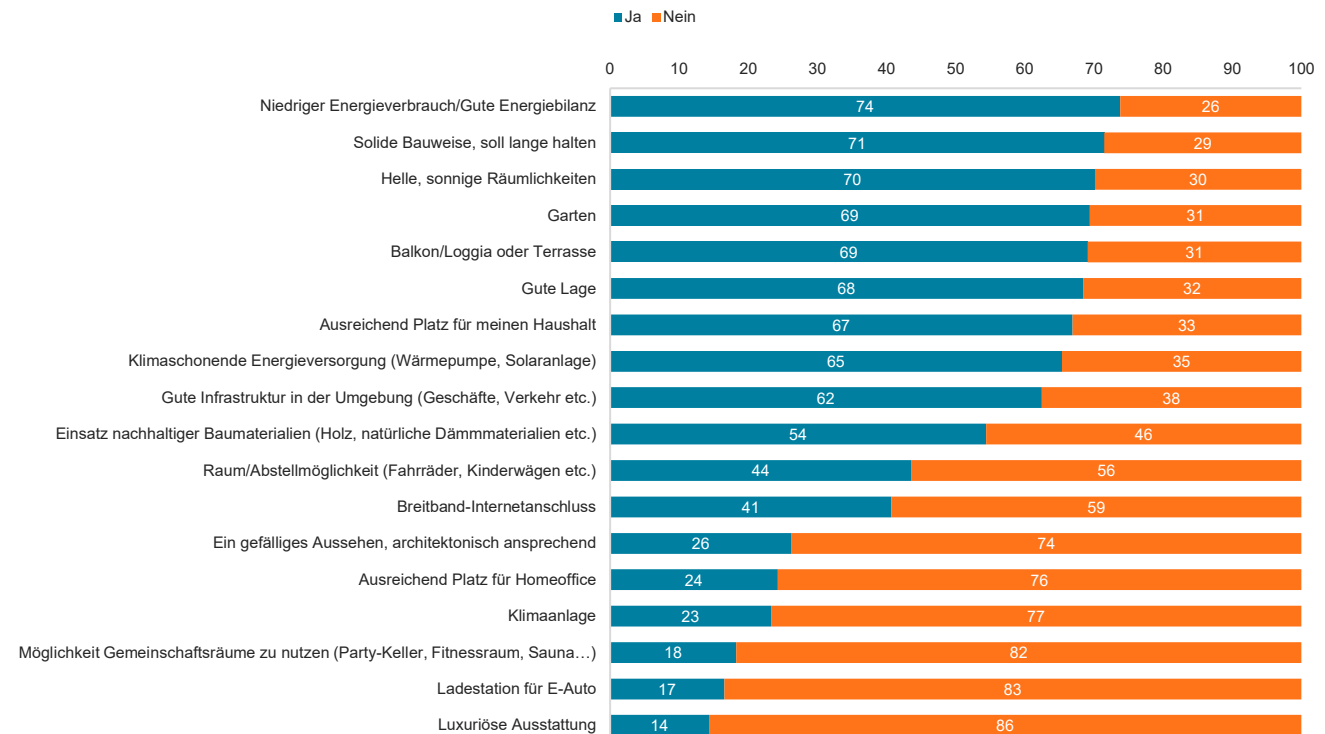
%-Werte, n=1000, Top Box (Note 1+2), 1 = sehr wichtig, 4 = gar nicht wichtig

7. Welche der folgenden Ausstattungsmerkmale einer Wohnimmobilie halten Sie für wichtig, was ist aus Ihrer Sicht besonders bedeutsam?



# BEREITSCHAFT FÜR AUFPREIS

- Die Bereitschaft, mehr zu bezahlen, besteht vor allem bei niedrigem Energieverbrauch, solider Bauweise und hellen, sonnigen Räumlichkeiten, gefolgt von Garten und Balkon/Loggia oder Terrasse.



%-Werte, n=1000

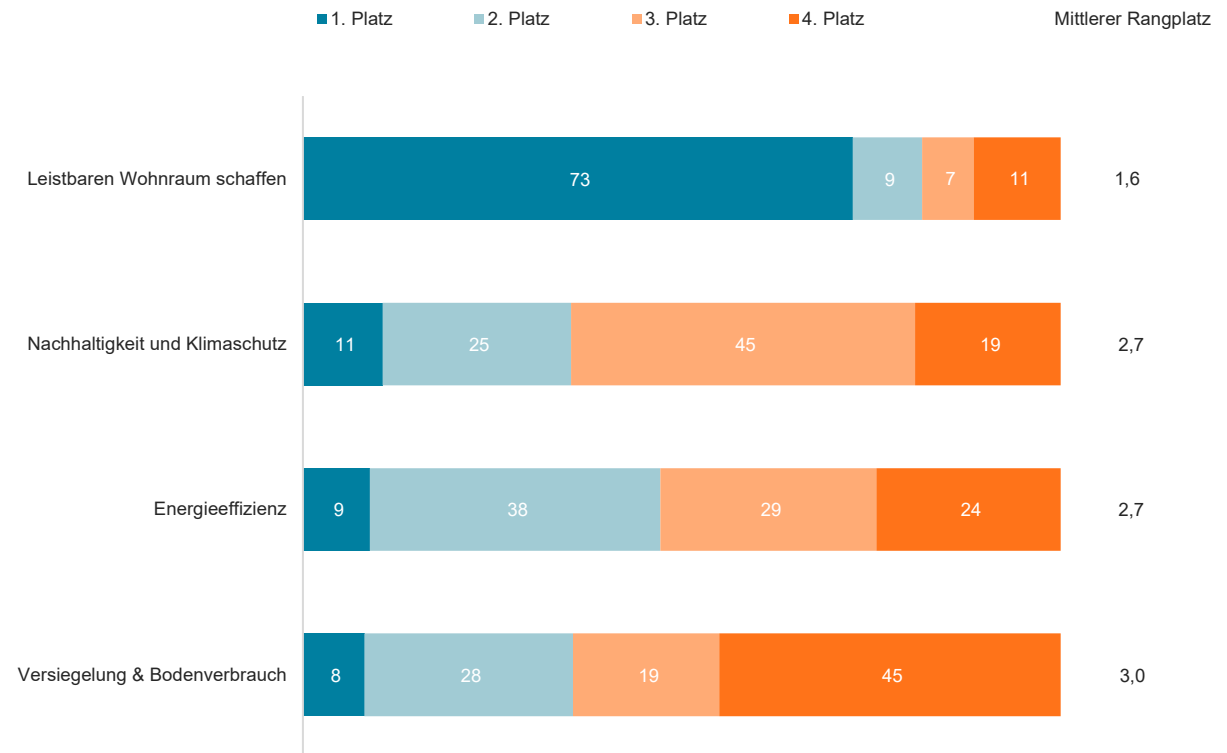
8. Und für welche Ausstattungsmerkmale wären Sie auch bereit mehr Geld auszugeben, also einen höheren Kaufpreis oder höhere Miete in Kauf zu nehmen?





# HERAUSFORDERUNGEN IM BEREICH BAUEN UND WOHNEN

- Die Schaffung leistbaren Wohnraums ist jene Herausforderung, die nach Ansicht der Befragten alle anderen dominiert.
- 73% setzten dies an die erste Stelle im Ranking, Nachhaltigkeit und Klimaschutz folgen mit 11% an zweiter Stelle, vor Energieeffizienz mit 9%.
- Versiegelung und Bodenverbrauch landet mit Abstand am häufigsten auf dem letzten Platz.



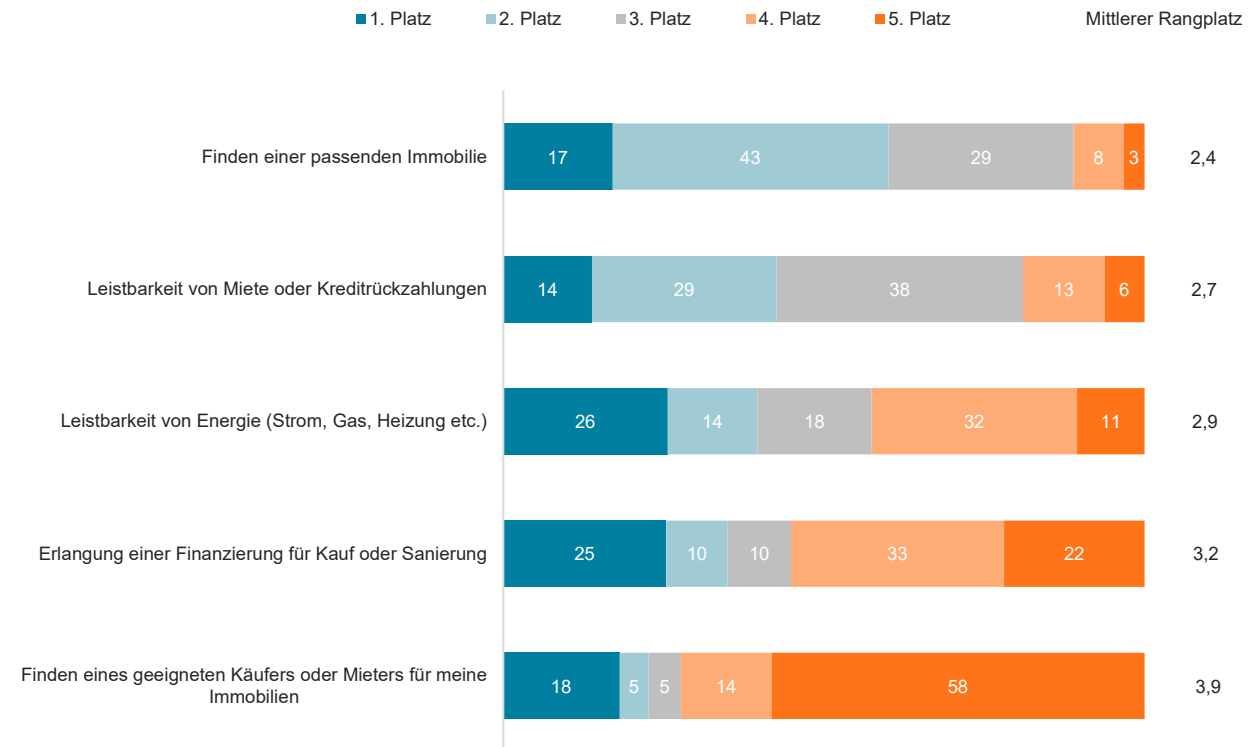
%-Werte, n=1000

5. Wenn Sie an die Bereiche Bauen und Wohnen im Allgemeinen denken – Welches ist Ihrer Meinung nach die größte Herausforderung an diese Branche in der Zukunft? Welches ist die zweitgrößte Herausforderung und welche kommt an dritter Stelle? Bilden Sie bitte eine Rangreihe



# PROBLEME BEI DER PERSÖNLICHEN WOHN-SITUATION

- Das größte Problem der Wohnsituation ist nach mittlerem Rangplatz bei gestützter Abfrage das Finden einer passenden Immobilie.
- Leistbarkeit von Miete bzw. Kreditrückzahlungen und Leistbarkeit von Energie folgen an zweiter bzw. dritter Stelle (nach mittlerem Rangplatz).
- Das Finden eines geeigneten Käufers oder Mieters ist eher selten relevant.



%-Werte, n=1000

9. Wenn Sie an Ihre ganz persönliche Wohnsituation denken – wo sehen Sie da derzeit die größten Probleme?



# LEISTBARKEIT VON MIETE UND KREDITRÜCKZAHLUNG

- Nur bei etwas älteren Personen ist dies ein geringeres Problem,
- auch höhere Einkommen sind davon nicht verschont.
- Bei Personen mit Eigentumswohnung und privater Miete ist dies häufiger an erster Stelle zu finden.



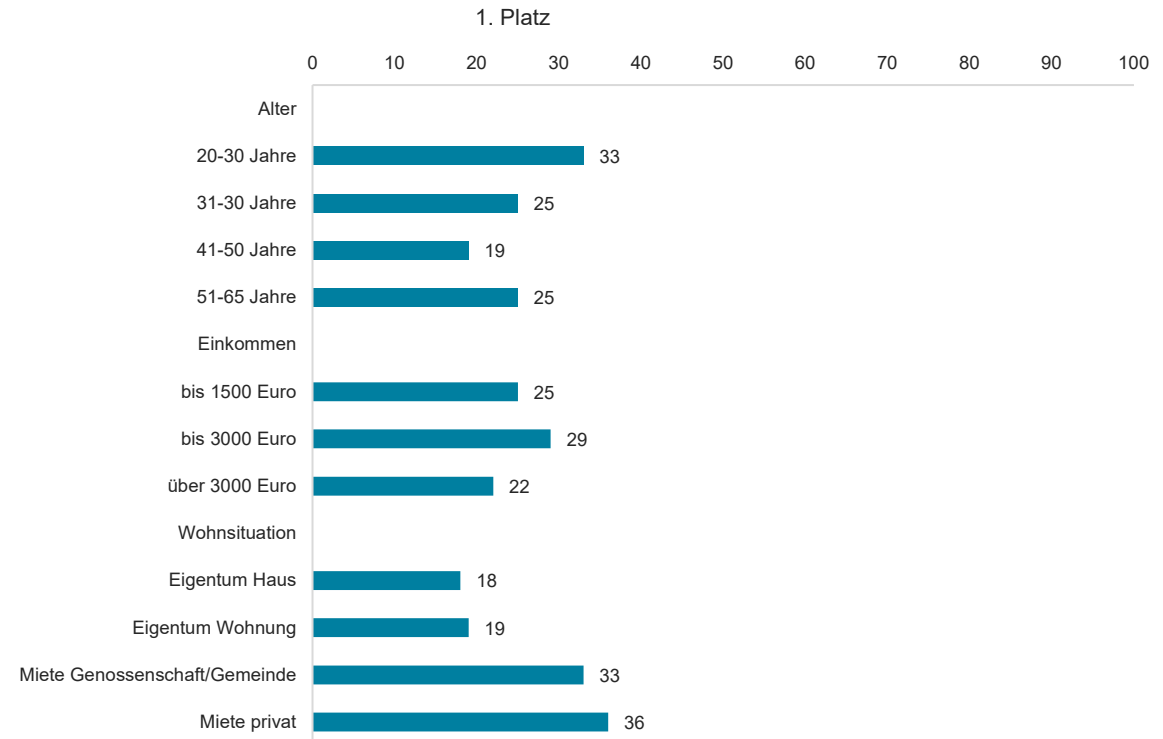
%-Werte, n=1000

9. Wenn Sie an Ihre ganz persönliche Wohnsituation denken – wo sehen Sie da derzeit die größten Probleme?



# LEISTBARKEIT VON ENERGIE

- Die jüngste Zielgruppe ist davon etwas stärker betroffen.
- Auch Personen mit höheren Einkommen setzen dies häufig an die erste Stelle.
- Mieter sind davon jedoch deutlich häufiger betroffen als Eigentümer von Immobilien.



%-Werte, n=1000

9. Wenn Sie an Ihre ganz persönliche Wohnsituation denken – wo sehen Sie da derzeit die größten Probleme?